

Eidesstattliche Erklärung

80

Am 29 Mai 1947 erschien in Büro der UNRRA Polizei in Stuttgart UN
RRA Team 1002 Camp 664 Reinsburgstr. 218
Herr Szmul Feingesicht

geb. am 20.IV.1917 in Radom / Polen / wehhaft bis zum Kriegsausbruch
im Radom Reßstr. 23 jetzt wehhaft in Stuttgart Reinsburgstr. 218
D.F. Karte Nr.

und gab folgende Erklärung ab:

Den S.S. Polizeiführer Bötcher kenne ich persönlich sehr gut. Überhaupt
war er, sein Auto und sein Chauffer allgemein bekannt. Ich arbeitete bei Ordnungsdienst
eines Tages im Sommer 1943 bekam ich einen Befehl eine Jüdin die zu spät
zur Arbeit kam, zur fma Bata zu bringen. Im Moment als ich die Jüdin
brachte und dem Meister in der Fabrik ihre Verspätung meldete, kam Böt-
cher an. Er fuhr in die Schneiderwerkstätten, ohne Grund befiehl er den
Chauffer zum zu halten und liess mich ins Ghetto zu bringen und dort
erschossen. Denselben Tag kam die Hinrichtungsabteilung unter der Lei-
tung des Untersturmführers Képke. Als ich das bemerkte, lief ich in letzte
Minute fort.

Ich bestätige an Eidesstatt die Richtigkeit obiger Angaben, bin mit
den Folgen falscher Angaben bewusst und bin bereit vor Gericht
als Zeuge zu erscheinen.

Stuttgart 29 Mai 1947

Feingesicht
Unterschrift:

Obige Unterschrift von Herr Szmul Feingesicht wird hiermit bestätigt.

